

Exkursionsziel Faiminger Stausee

9. November 2022, 9:00 – 13:00 Uhr, 19 Personen

In den Tagen zuvor war es neblig, aber an diesem Tag schien die Sonne und die Bedingungen waren ideal. Niemand musste frieren. Wir freuten uns aber diesmal besonders auf das anschließende Essen in einem Gundelfinger Restaurant. Denn das war zugleich eine nachträgliche Geburtstagsfeier für unseren Vogelführer Klaus Schilhansl, der einige Tage zuvor 80 Jahre alt geworden war. Als Höhepunkt der Feier verlieh der Landesverband des NABU Klaus Schilhansl die goldene Ehrennadel für außergewöhnliche Leistungen für den Naturschutz im Namen unseres Vereins. Zuvor am See hatten wir aber auch unsere besonderen Erlebnisse. Zunächst bewunderten wir einen schwarzen Schwan, der aber sicherlich ein Zoo- oder Park-Flüchtling war. Dann entdeckte jemand einen großen schwarzen Schatten am fernen Ende des Sees. Es war ein Seeadler, höchstwahrscheinlich einer der beiden, die 2022 zum ersten Mal auch hier gebrütet und ein Junges erfolgreich aufgezogen hatten. Für kurze Zeit ließ er sich in einem der kahlen Bäume am Ufer nieder und war mit dem Spektiv gut zu beobachten.



Unser Jubilar im feinen Zwirn, seit wenigen Minuten geschmückt mit der Ehrennadel.

41 Arten wurden beobachtet:

(1,0 = 1 Männchen; 0,1 = 1 Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)
s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Haubentaucher	3	Lachmöwe	2
Kormoran	10	Mittelmeermöwe	2
Silberreiher	1	Haus-/Straßentaube	ca. 50
Graureiher	3	Grünspecht	1 rufend
Weißstorch	2	Buntspecht	2
Höckerschwan	ca. 40	Mittelspecht	1
Trauerschwan	1	Zaunkönig	1 (Brenz)
Graugans	mind. 200	Wacholderdrossel	1
Rostgans	2	Amsel	1
Stockente	40 + 1,1 (Brenz)	Wintergoldhähnchen	1
Schnatterente	mind. 30	Kohlmeise	mind. 1
Spießente	ca. 10	Blaumeise	1
Pfeifente	0,1	Schwanzmeise	2
Krickente	mind. 6	Kleiber	3
Tafelente	mind.30	Eichelhäher	2
Reiherente	mind.30	Rabenkrähe	5
Gänsesäger	2,3	Star	1
Seeadler	1 ad.	Buchfink	2
Sperber	1	Stieglitz	2
Teichhuhn	1 (Brenz)	Grünfink	1
Bläßhuhn	mind. 100		

Im Anschluss finden Sie tabellarisch die Beobachtungen bei den Exkursionen zum Faiminger Stausee aus den letzten Jahren, auf den Seiten danach folgen die ausführlicheren Berichte dazu.

Insgesamt haben wir dort inzwischen 87 Arten gesehen.

Achtung: ab 2018 waren wir im Spätherbst dort, in den Jahren davor war es der Vorfrühling.

Faiminger Stausee	01. 03 2009	14. 03 2010	04. 03 2012	09. 03 2014	28. 02 2016	19. 03 2017	18. 11 2018	17. 11 2019	09. 11 2022
Zwergtaucher	5	10	10	8	8		8	5	
Haubentaucher	5	1	12	6	1	1	4	5	3
Kormoran	50	60	80	25	19	6	20	50	10
Silberreiher							1	1	1
Graureiher			3		4		3	2	3
Weißstorch			2		2				2
Höckerschwan	10	14	30	12	28	30	10	26	40
Singschwan	37	4						3	
Trauerschwan									1
Bläßgans	2								
Graugans	50	2	3	7	6	5	50	25	200
Brandgans	2	2	2		1	6	4	2	
Rostgans	6	2	1	1		1	4	25	2
Stockente	50	10	40	30	60	10	80	130	40
Schnatterente	20	30	10	40	22	41	100	30	30
Spießente	7	8	1	3	40	24	8	10	10
Löffelente				7		8		8	
Pfeifente	3		2				1	6	1
Krickente	50	40	20	104	60	50	60	20	6
Tafelente	50	40	50	30	2		40	40	30
Kolbenente	63		15						
Reiherente	200	100	150	40	100	84	50	50	30
Schellente	20	8	10	3	15			3	
Gänsesäger	20	1	12	25	10	5	3	15	5
Seeadler		1					1		1
Rotmilan		1							
Mäusebussard	1	2		3	2	1	2		
Sperber				1					1
Habicht		1							
Turmfalke					2	2	2		
Teichhuhn									1
Bläßhuhn	300		20	80	30	50	200	100	100
Lachmöwe	10	20	60	80	20	50	2	5	2
Sturmmöwe				1	1			1	
Mittelmeermöwe	2			2	1	2	5	8	2
Haus-/Straßentaube		8	50	4					50
Hohltaube		1							
Ringeltaube		1	46	37	3	5			
Türkentaube			6	2					
Eisvogel				1					
Schwarzspecht			2	1	2				
Grünspecht		1	3	2	2	4	1	3	1
Grauspecht	1					1		1	
Buntspecht		1	2	3	3	6		3	2
Mittelspecht	2	2		4	1	2			1
Feldlerche	30		38						
Heidelerche	1								
Bergpieper				1	3		5	2	
Wiesenpieper		1							
Bachstelze	2	5	2	7	2	2		1	
Gebirgsstelze				2	3	1	1	1	
Zaunkönig	5	3	5	10	5	1		2	1
Wasseramsel				1	2				

Faiminger Stausee	01. 03 2009	14. 03 2010	04. 03 2012	09. 03 2014	28. 02 2016	19. 03 2017	18. 11 2018	17. 11 2019	09. 11 2022
Heckenbraunelle						1			
Rotkehlchen			1	6	1	9			
Hausrotschwanz				1		5			
Singdrossel				2		5			
Rotdrossel		1							
Misteldrossel				1					
Wacholderdrossel	2		3	8	5	7	2		1
Amsel	1	2	1	6	3		2	3	1
Zilpzalp				2		12			
Wintergoldhähnchen							2		1
Kohlmeise	10	23	10	15	13	8	3	1	1
Blaumeise	5	11	10	4	5	4	4	4	1
Sumpfmeise	2	2			2	1			
Weidenmeise				1					
Schwanzmeise	2	1		1	2				2
Kleiber	5	5	4	15	6	12	3	4	3
Gartenbaumläufer	1	2	2	3		3			
Elster	2	2		5					
Eichelhäher	1	2		5	2	3	2	3	2
Dohle	2		15	1					
Saatkrähe	25		60		1		14	57	
Rabenkrähe	15	10	10	15	10	8	20	10	5
Star	50	50	10	42	30	60			1
Hausperling	2			2		2		5	
Feldsperling	2	10	10	12	10		5		
Buchfink	6	14	27	10	6	10		1	2
Birkenzeisig			2						
Stieglitz						4	1		2
Grünfink	2	1	6	4	7	2			1
Erlenzeisig					1				
Gimpel		1	1		5		1	1	
Kernbeißer		5	1						
Rohrhammer		8	12						
Goldammer	2	6	7	2	10	1			
Artenzahl	48	49	49	57	50	45	38	41	41

17. November 2019, 9:00 – 13:00 Uhr, 10 Personen

Es war ein trüber Tag, ca. 5°, aber trocken und fast windstill.

Im Gebiet treibt sich seit Jahren ein Seeadler herum, aber bei dieser Exkursion sahen wir ihn leider nicht. Er machte sich indirekt bemerkbar: gegen Mittag schrakten plötzlich alle Wasservögel auf, sogar die Möwen, und flüchteten ein ganzes Stück flussab. Da war er wohl einmal aufgetaucht, nur von uns hat ihn keiner gesehen.

Der See mit seinen betonierten Ufern ist landschaftlich wenig reizvoll, aber ein wichtiger Rastplatz für Wasservögel im Winter und auf dem Zug.



41 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	5	Lachmöwe	5
Haubentaucher	5	Sturmmöwe	1
Kormoran	ca.50	Mittelmeermöwe	8
Silberreiher	mind 1	Grünspecht	ca. 3
Graureiher	2	Grauspecht	1 r
Höckerschwan	26 (2 diesj.)	Buntspecht	3
Singschwan	3 ad.	Bergpieper	2
Gaugans	mind.25	Bachstelze	1
Brandgans	2	Gebirgsstelze	1
Rostgans	25	Zaunkönig	2
Stockente	ca. 130	Amsel	3
Schnatterente	30	Kohlmeise	1
Spießente	10	Blaumeise	4
Löffelente	8	Kleiber	4
Pfeifente	6	Eichelhäher	3
Krickente	20	Saatkrähe	57
Tafelente	40	Rabenkrähe	10
Reiherente	50	Haussperling	mind.5
Schellente	1,2	Buchfink	1
Gänsesäger	15	Gimpel	mind.1
Bläuhuhn	ca. 100		

19. November 2018, 9:00 – 13:00 Uhr, 13 Personen

Bisher war der Herbst mild bis warm, aber am Tag zuvor war Ostwind aufgekommen und es war wolkenlos und kalt geworden. Nachts war es um 0°C, während der Exkursion erwärmte es sich allmählich auf ca. 5°, aber der Wind war noch immer kalt.

Als wir im Sonnenschein an der großen Gemeindewiese zurückwanderten, beobachteten wir einen Turmfalke, der von einer, dann zwei Rabenkrähen verfolgt wurde. Er wich nur wenig aus, aber schließlich hatten die Krähen genug. Der Falke jedoch nicht: Er ärgerte die Krähen so lange, bis sie wieder die Verfolgung aufnahmen, eine Zeit lang sogar eine dritte. Eine ganze Weile unterhielt sich der Falke, indem er immer nur ganz knapp auswich und manchmal sogar eine plötzliche Wendung machte und den Krähen die Fänge zeigte. Sie erwischten ihn im Gegenzug ein- oder zweimal am Schwanz, aber mehr passierte nicht, und am Ende trennten sich die Kontrahenten unblutig.

38 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	8	Turmfalke	2
Haubentaucher	4	Bläßhuhn	ca.200
Kormoran	20	Lachmöwe	2
Silberreiher	1	Mittelmeermöwe	5
Graureiher	3	Grünspecht	1 (Ruf)
Höckerschwan	10	Bergpieper	5 (verteilt)
Graugans	50	Gebirgsstelze	1
Brandgans	4	Wacholderdrossel	2
Rostgans	4	Amsel	2
Stockente	>80	Wintergoldhähnchen	2
Schnatterente	>100	Kohlmeise	3
Spießente	8	Blaumeise	4
Pfeifente	1	Kleiber	3
Krickente	60	Eichelhäher	2
Tafelente	ca.40	Saatkrähe	14
Reiherente	ca.50	Rabenkrähe	ca.20
Gänsesäger	1,2	Feldsperling	5
Seeadler	1	Stieglitz	1
Mäusebussard	2	Gimpel	1

19. März 2017, 9:00 – 12:30 Uhr, 7 Personen

Die Wettervorhersage war schlecht, aber es regnete nur anfangs leicht und hellte sich dann auf. Die Temperatur stieg bis auf 18°C, der Wind kam aus Südwest und war meist nur mäßig, manchmal gab es Böen, aber man konnte es gut aushalten, und die Frühlingsblumen blühten um die Wette.



45 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)
 s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Haubentaucher	1	Bachstelze	2
Kormoran	6	Gebirgsstelze	1
Höckerschwan	30	Zaunkönig	3s
Graugans	5	Heckenbraunelle	1s
Brandgans	6	Rotkehlchen	6s + 3
Rostgans	1	Hausrotschwanz	2,3 im Trupp
Stockente	5 (Wiese), 5 fliegend	Singdrossel	5s
Schnatterente	40 + 1 (Brenz)	Wacholderdrossel	7
Spießente	22,2	Zilpzalp	mind. 12 s
Löffelente	6,2	Kohlmeise	5s + 3
Krickente	ca. 50	Blaumeise	2s + 2
Reiherente	ca. 80 + 3,1 Brenz	Sumpfmeise	1s
Gänsesäger	2,1 + 1,1 Brenz	Kleiber	ca. 12
Mäusebussard	1	Gartenbaumläufer	3s
Turmfalke	1,1	Eichelhäher	3
Blässhuhn	ca. 50	Rabenkrähe	zus. 8
Lachmöwe	ca. 50	Star	60 im Trupp auf Wiese
Mittelmeermöwe	2	Haussperling	mind. 2
Ringeltaube	5 (4 Balzruf)	Buchfink	10s
Grünspecht	4r	Stieglitz	2x mind. 2s
Grauspecht	1r	Grünfink	1s + 1
Buntspecht	6	Goldammer	1s
Mittelspecht	2r		

28. Februar 2016, 9:00 – 12:30 Uhr, 19 Personen
 Es war bedeckt bei etwa 3°C, aber ein leichter bis mäßiger Nordostwind kühlte die Teilnehmer aus. Dabei war der nahende Frühling unverkennbar. Überall im Auwald blühten Märzenbecher, der weiße Teppich erstreckte sich bis auf den Deichfuß.

Gegenüber strahlte uns das Atomkraftwerk Gundremmingen entgegen.



50 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel;
 juv. = Jungvogel)
 s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	8	Buntspecht	1,1 + 2
Haubentaucher	1	Mittelspecht	1
Kormoran	19	Bergpieper	mind. 3
Graureiher	4	Bachstelze	2
Weißstorch	2	Gebirgsstelze	1,1 + 0,1
Höckerschwan	28	Zaunkönig	2 s, 3 warnend
Graugans	6	Wasseramsel	2 (Graben, Brenz)
Brandgans	1	Rotkehlchen	1
Stockente	ca.60	Wacholderdrossel	5 (3 fliegend)
Schnatterente	22 (2 Brenz)	Amsel	3
Spießente	ca. 40	Kohlmeise	8s, 5 fliegend
Krickente	60	Blaumeise	2s, 3 warnend
Tafelente	2,0	Sumpfmehse	2 s + 2
Reiherente	ca. 100	Schwanzmeise	2
Schellente	15	Kleiber	6
Gänsesäger	10 (4 fliegend)	Eichelhäher	2
Mäusebussard	2	Saatkrähe	1
Turmfalke	1,1	Rabenkrähe	10
Bläßhuhn	30	Star	ca. 30
Lachmöwe	ca. 20	Feldsperling	10
Sturmmöwe	1	Buchfink	6s
Mittelmeermöwe	1, ausgefärbt	Grünfink	1s + 6
Ringeltaube	3 (1 rufend)	Erlenzeisig	1
Schwarzspecht	2	Gimpel	5
Grünspecht	2	Goldammer	ca. 10

9. März 2014, 9:00 – 13:30 Uhr, 23 Teilnehmer/innen
 Es war sonnig und klar, von etwa 5° am Morgen stieg die Temperatur bis mittags auf ca. 18°C, nur an windexponierten Standorten spürte man, wie frisch die Luft eigentlich noch war. Vorfrühling nach einem milden Winter: Märzenbecher und Seidelbast blühten, Zitronenfalter und Tagpfauenaugen flatterten umher und die ersten Zugvögel waren zurück.
 Das Foto zeigt einen Auwaldrest hinter dem Deich.



57 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)
 s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	8	Bergpieper	1
Haubentaucher	6	Bachstelze	7
Kormoran	25	Gebirgsstelze	2
Höckerschwan	12	Zaunkönig	10
Graugans	7	Wasseramsel	1 (Brenz)
Rostgans	1	Rotkehlchen	6 (4 s)
Stockente	30	Hausrotschwanz	1 s
Schnatterente	40	Singdrossel	2 s
Spießente	2,1	Misteldrossel	1 s
Löffelente	4,3	Wacholderdrossel	8
Krickente	104	Amsel	6 (2 s)
Tafelente	30	Zilpzalp	2 s
Reiherente	40	Kohlmeise	15
Schellente	1,2	Blaumeise	4
Gänsesäger	25	Weidenmeise	1
Mäusebussard	mind. 3	Schwanzmeise	1
Sperber	1	Kleiber	15
Bläßhuhn	80	Gartenbaumläufer	3
Lachmöwe	80	Elster	5 (Gruppe)
Sturmmöwe	1	Eichelhäher	5
Mittelmeermöwe	2	Dohle	1
Haus-/Straßentaube	4	Rabenkrähe	15
Ringeltaube	37 (Zug)	Star	40 + 2 s
Türkentaube	2	Haussperling	2
Eisvogel	1	Feldsperling	12
Schwarzspecht	1	Buchfink	10 s
Grünspecht	2	Grünfink	4 s
Buntspecht	3	Goldammer	2
Mittelspecht	4		



4. März 2012

8:45 – 13:00 Uhr, 22 Personen. Es war wolkig mit Regenneigung, blieb aber halbwegs trocken. Die Temperatur lag bei etwa 5°.

Die Blässhühner hatten sich schon paarweise zusammengeschlossen und jagten Eindringlinge weg. Dazu schwammen sie auf den „Gegner“ zu, drehten sich direkt vor dem Zusammenstoß um und zeigten ihm ihre hochgestellte Rückfront – ein sprechendes Ritual.

49 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	>10	Grünspecht	2+1
Haubentaucher	>12	Buntspecht	2
Kormoran	>80	Feldlerche	ca.30 überhin + ca.8
Graureiher	3	Bachstelze	2
Weißstorch	2 (1 flog mit Ästchen ab)	Zaunkönig	5 s
Höckerschwan	>30	Rotkehlchen	1
Graugans	3	Wacholderdrossel	>3
Brandgans	2	Amsel	1 (im Ort)
Rostgans	1	Kohlmeise	ca.10 s
Stockente	>40	Blaumeise	>5s + >5
Schnatterente	10	Kleiber	4s
Spießente	1,0	Gartenbaumläufer	2s
Pfeifente	1,1	Dohle	ca.15 nach NO
Krickente	ca.20	Saatkrähe	ca.60 nach NO
Tafelente	>50	Rabenkrähe	ca.10
Kolbenente	9,6	Star	ca.10
Reiherente	ca.150	Feldsperling	ca.10
Schellente	>5,5	Buchfink	4s + ca.23
Gänsesäger	12 (1,1 an der Brenz)	Birkenzeisig	2
Bläbhuhn	ca. 20	Grünfink	ca.6
Lachmöwe	ca.60 überhin + 10	Gimpel	1 r
Haus-/Straßentaube	ca.40	Kernbeißer	1
Ringeltaube	46 nach SW + ca.20	Rohrhammer	Trupp von ca.12
Türkentaube	ca.6 (im Ort)	Goldammer	1s + 6
Schwarzspecht	2		

14. März 2010, 8:45 – 12:45 Uhr, 6 Personen. Anfangs fielen Graupeln aus bedecktem Himmel, später lockerte sich die Bewölkung etwas auf, und bei leichtem NW-Wind war es mit 3-5°C nicht allzu kalt.

Auf dem Fahrt zum mittäglichen Imbiss trafen wir noch auf einen Trupp von 9 Heidelerchen am Wegrand, die Nahrung für die nächste Zugetappe suchten – aber die konnten wir leider nicht mehr guten Gewissens auf unsere Artenliste setzen.



Der Seeadler konnte wunderbar bei der Jagd beobachtet werden. Gelegentlich rastete er auf Astinseln im Stausee.

Foto: Gerhard Huber

49 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)
 s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen
 E = Echenbrunn (Startort), F = Feldflur zwischen E und Stausee, A = Auwald

Zwergtaucher	mind. 10	Buntspecht	mind. 1 rufend
Haubentaucher	1	Mittelspecht	mind. 2
Kormoran	mind. 60	Wiesenpieper	>1 F
Höckerschwan	14	Bachstelze	2 F, 3 Stausee
Singschwan	4 (3 vorjährige)	Zaunkönig	3s
Graugans	2 (F)	Rotdrossel	1 s A
Brandgans	2	Amsel	2 E
Rostgans	2	Kohlmeise	>15s + >8
Stockente	>10 (Brenz)	Blaumeise	>3s + >8
Schnatterente	>30	Sumpfmehse	2s
Spießente	8	Schwanzmeise	1
Krickente	>40	Kleiber	>5s
Tafelente	>40	Gartenbaumläufer	2 rufend
Reiherente	>100	Elster	2 F
Schellente	>8	Eichelhäher	2
Gänsesäger	1,0 Stausee, 0,1 Brenz	Rabenkrähe	>10
Seeadler	1 ad. jagend und ansitzend	Star	>50 bei E
Rotmilan	1 über E	Feldsperling	10 bei E
Mäusebussard	2 Nähe Brenz	Buchfink	ca. 6s + >8
Habicht	0,1 jagend am Stausee	Grünfink	1s E
Lachmöwe	> 20 rastend	Gimpel	>1 rufend (russ.)
Haus-/Straßentaube	>8 E	Kernbeißer	>5 beieinander
Hohltaube	1 bei E	Rohrhammer	7,1 F, an einer Maismiete
Ringeltaube	1s A	Goldammer	2s + >4 an der Maismiete
Grünspecht	1s A		



1. März 2009, 9:00 – 13:30 Uhr, 26 Personen. Es war erst neblig, ab etwa 12 Uhr wurde es dunstig mit etwas Sonne. Die Temperatur betrug etwa 3°, und da es windstill war, konnte man das gut ertragen.

Die meisten Beobachtungen waren rastende oder vorbeiziehende Zugvögel. Während wir am Seeufer standen, landet z.B. eine Gruppe von 13 Singschwänen und ruhte sich aus, etwa 1 Stunde später flog ein Trupp von 25 nach Nordost davon.

Foto: Stockenten im Nebel –

einen Uferstreifen mit Schilf gibt es hier nicht, der See hat betonierte Steilufer. Das Gras im Vordergrund wächst an der Böschung.

48 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

s = singend, r = rufend; Brenz: kleiner Donauzufluss bei Faimingen

Zwergtaucher	5	Mittelspecht	2 s
Haubentaucher	5	Feldlerche	>30 ziehend
Kormoran	mind. 50	Heidelerche	1 ziehend
Höckerschwan	10	Bachstelze	1 Brenz, 1 Stausee
Singschwan	37	Zaunkönig	3 s, 2 r
Bläßgans	2 ad.	Wacholderdrossel	2
Graugans	mind. 50	Amsel	1
Brandgans	2	Kohlmeise	10 s
Rostgans	6	Blaumeise	5 s
Stockente	mind. 50	Sumpfmeise	2 s
Schnatterente	mind. 20 (1,1 an der Brenz)	Schwanzmeise	2
Spießente	4,3	Kleiber	5 r
Pfeifente	2,1	Gartenbaumläufer	1 s
Krickente	mind. 50	Elster	2
Tafelente	mind. 50	Eichelhäher	1
Kolbenente	63	Dohle	1 + >1 in Saatkrähenschwarm
Reiherente	mind. 200	Saatkrähe	ca. 25 ziehend (NO)
Schellente	mind. 20	Rabenkrähe	ca. 15
Gänsesäger	mind. 20	Star	ca. 50
Mäusebussard	1	Hausperling	2 s
Bläßhuhn	mind. 300 (1 an der Brenz)	Feldperling	2 s
Lachmöwe	10	Buchfink	6 s
Mittelmeermöwe	1,1	Grünfink	2 s
Grauspecht	1 s	Goldammer	2 s